Innungs- u. Vereinsnachrichten

Ein großer Teil Vereinsnachrichten mußte zurückgestellt werden, weil die Manuskripte zu spät bei uns eintrafen. Wir bitten die Herren Schriftführer, die Nachrichten spätestens am Donnerstag vor dem Erscheinen einer Nummer abzusenden, damit sie spätestens am Freitag früh bei uns eingehen.

Weiter bitten wir um größte Kürze. Bei den heutigen Druck- und Papierpreisen müssen wir jedes überflüssige Wort streichen.

Notwendig ist auch, daß die Berichte in lesbarer Schrift geschrieben sind. Berichte, die nur mühsam entziffert werden können, müssen zurückgestellt werden, bis Zeit zur Entzifferung vorhanden ist.

Provinzialverband Brandenburg. Am Montag, dem 9. April 1923, findet in Rathenow (Restaurant Schützenhaus) unser Verbandstag statt. Begrüßungsabend am vorhergehenden Sonntag abends 8 Uhr (musikalische, humoristische und Gesangsvorträge). Am Montag, dem 9. April, 10 Uhr, Besichtigung der Optischen Fabrik von Nitsche & Günther, A.-G., 12—1 Uhr gemeinsame Mittagstafel im Schützenhaus. Pünktlich 1 Uhr Beginn der Verhandlungen. Herr Ziegler (Mitinhaber der Firma R. Flume) wird einen Vortrag über Wirtschaftsfragen halten. Herr Verbandsdirektor König spricht über: „Die Organisation und ihre Aufgaben in der Jetztzeit." Die Räumlichkeiten, welche uns zur Verfügung stehen, sind die denkbar besten. Eine Ausstellung von Waren und Bedarfsartikeln unseres Faches, sowie eine optische Ausstellung findet in den günstig gelegenen Nebenräumen statt. Kollegen, zeigen Sie durch Teilnahme am Verbandstag, daß „Brandenburg" in unserer Organisation mit an der Spitze steht. In der Einladung finden Sie unter anderm auch den Fahrplan der in Frage kommenden Züge. Rathenower Kollegen werden zu den Zeiten am Bahnhof sein. Kollegen, welche am Sonntag schon nach Rathenow fahren, müssen sich unbedingt beim Kollegen B. Weeking (Rathenow) zwecks Nachtquartiers anmelden. Die Anmeldung zur Ausstellung hat der Kollege R. Schulz (Rathenow), Berliner Straße 25, übernommen. Kollegen außerhalb unseres Verbandsbezirkes sind uns als Gäste willkommen.

Carl Müller,
Obermeister der Zwangsinnung des Kreises Westhavelland.
Hans Corduan, I. Vorsitzender, Charlottenburg, Schlüterstraße 62.

Verband von Vorpommern und Rügen. Die nächste Verbandstagung findet am Dienstag, dem 17. April, vormittags 11 Uhr, in Stralsund, Hotel „Bismarck", statt. Wir laden alle Kollegen dazu freundlichst ein. Tagesordnung: 1. Vorstandswahl. 2. Kassenbericht. 3. Wahl eines Delegierten zur Reichstagung. 4. Bewilligung der Reiseentschädigung für den gewählten Delegierten. 5. Prämiierung der ausgestellten Lehrlingsarbeiten. 6. Verschiedenes.
W. Müns, Schriftführer.

Landesverband württemb. Uhrmachermeister. Am Montag, dem 16. April, findet in Stuttgart im großen Saal des Hotel „Herzog Christoph", Christophstraße, unser diesjähriger Landesverbandstag mit folgender Tagesordnung statt: 1. Jahresbericht. 2. Kassenbericht. 3. Bericht der Bezirksvereine. 4. Vortrag von Herrn Steuerrat Kühnle über „Unsere Steuern". 5. Anträge und Wahl eines Delegierten zur Reichstagung. 6. Wahl des nächsten Versammlungsortes. 7. Verschiedenes. Alle württembergischen Kollegen mit ihren Frauen sind dazu herzlich eingeladen. Es ist Ehrenpflicht jedes Einzelnen, den Verbandstag zu besuchen. Beginn der Verhandlungen vormittags $10^1/_2$ Uhr. Anschließend gemeinsames Mittagessen. Treffpunkt für die schon am Sonntag, dem 15. April, eintreffenden Kollegen, ist von abends 6 Uhr ab „König von Württemberg", Kronprinzstraße. Die Kollegen, welche am Mittagessen teilzunehmen wünschen, werden gebeten, sich bei Kollege Schiele, Stiftstraße 1, anzumelden. I. A.: Hugo Dürr, Schriftführer.

Verband Deutscher Uhrengrossisten, Mitteldeutscher Unterverband. Der Verband hält am Sonntag, dem 13. Mai, in Halle a. S., Hotel Goldene Kugel, eine außerordentliche Mitgliederversammlung ab. Tagesordnung: Vorbesprechungen für den Verbandstag in Erfurt, Wahl eines Kassierers und Schriftführers, Verschiedenes.

Aue. (Zwangsinnung für den Bezirk Schwarzenberg.) Am Sonntag, dem 15. April, nachmittags 2 Uhr, findet unsere 2. Quartalsversammlung im Hotel Burg Wettin in Aue statt. Alle Mitglieder sind hierdurch eingeladen. Wir rechnen auf allseitiges Erscheinen.
Herm. Kehr, Schriftführer.

Backnang. (Bezirksverein.) Am Montag, dem 9. April, 1 Uhr, findet Versammlung in Winnenden, Gasthaus zur Eisenbahn, statt. Ich bitte um vollzähliges Erscheinen. Stroh.

Darmstadt. (Zwangsinnung der Kreise Darmstadt, Bensheim, Heppenheim und Groß-Gerau.) Zu der am Sonntag, dem 15. April, nachmittags $1^1/_2$ Uhr, in Darmstadt, „Perkeo", Alexanderstraße, stattfindenden Vierteljahrsversammlung (Pflichtversammlung) wird hiermit eingeladen. Tagesordnung: 1. Verlesen des Sitzungsberichtes. 2. Eingänge. 3. Statutenänderung: § 27. 4. Neuregelung der Preiskalkulation. 5. Verschiedenes. Satzungsgemäß haben zu dieser Versammlung sämtliche Innungsmitglieder zu erscheinen oder sich vertreten zu lassen, widrigenfalls Bestrafung erfolgen muß.
I. A.: A. Reck, Schriftführer.

Gießen. (Uhrmacherverein.) Am Mittwoch, dem 11. April, nachmittags $2^1/_2$ Uhr, findet die zweite Vierteljahrshauptversammlung im „Postkeller" zu Gießen statt. Tagesordnung: 1. Verlesung der Niederschriften des letzten Vierteljahres. 2. Bericht. 3. Reparatur- und Verkaufspreise. 4. Goldwarenreparaturpreisliste nach Grundpreisen. 5. Kassenbericht. 6. Festsetzung des Beitrages für das zweite Vierteljahr. 7. Verbandstag in Kassel und Reichstagung, eventuell Wahl von Vertretern. 8. Glasversicherung innerhalb des Vereins. 9. Verschiedenes. Es liegt im Interesse jedes Kollegen, die Versammlung zu besuchen. Gleichzeitig werden die Kollegen der Nachbarvereine freundlichst eingeladen.
I. A.: Jul. Philipp, Schriftführer.

Göttingen. (Zwangsinnung.) Die nächste Versammlung findet am Mittwoch, dem 11. April, statt.

Harburg (Elbe). (Zwangsinnung.) Die ordentliche Innungsversammlung findet am Montag, dem 9. April, nachmittags 2 Uhr, im „Thüringer Hof", hier, statt. Das Erscheinen ist dringend notwendig. E. Knupper, Obermeister.

Leipzig. (Zwangsinnung.) Am Montag, dem 9. April, findet die zweite Vierteljahrsversammlung statt. Die Tagesordnung geht den Mitgliedern mit der Einladung zu. Das Erscheinen aller Mitglieder ist dringend erwünscht. Der Vorstand.

Markdorf. (Oberbadische Uhrmachervereinigung.) Am Sonntag, dem 15. April, nachmittags 3 Uhr, findet im Gasthaus zur Krone in Radolfzell die ordentliche Frühjahrsversammlung statt. Die Tagesordnung wird im Lokale bekanntgegeben. Die Mitglieder werden gebeten, vollzählig zu erscheinen. Für die Unterstützungskasse wolle jeder Kollege, wie beschlossen, 10 g 0,800 Silber mitbringen, ebenso für den Silberschatz des Verbandes die zurückgelegten Silbermünzen. Fr. Prestle, Markdorf.

Meißen. (Zwangsinnung.) Die nächste Versammlung findet mit Damen am Sonntag, dem 8. April, nachmittags $1^1/_2$ Uhr, im Erlanger Hof statt. Fritz Hoche.

Naumburg. (Zwangsinnung für die Kreise Naumburg, Weißenfels, Zeitz und Eckartsberga.) Am Montag, dem 9. April, vormittags $10^1/_2$ Uhr, findet in Naumburg a. S., im Hotel Preuß. Hof, die zweite Vierteljahresversammlung statt. Tagesordnung: 1. Verlesen der letzten Niederschrift. 2. Eingänge. 3. Festsetzen der Beiträge für das zweite Vierteljahr. 4. Wahl eines neuen Obermeisters. 5. Verschiedenes. Der Vorstand. I. A.: G. Wesemann.

Nordhausen. (Verein goldene Aue.) Am Montag, dem 9. April, nachmittags 3 Uhr, findet im bekannten Versammlungslokal die Monatsversammlung statt, zu der wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung sämtliche Kollegen eingeladen sind.

Sondershausen. (Zwangsinnung.) Die Jahreshauptversammlung findet am Sonntag, dem 8. April, in Greußen, Restaurant „Schwarzburger Hof", statt. Tagesordnung wird in der Versammlung bekanntgegeben. Otto Gesell, Schriftführer.

Verband der Uhrmacher und Goldschmiede der Lausitz und des Bezirkes Frankfurt a. O., Sitz Kottbus. Am 21. März 1923 fand in Frankfurt a. O. unser 6. Bezirkstag statt, der von 87 Personen besucht war. Nachdem der Vorsitzende, Kollege Kahlau, die Versammlung eröffnet hatte, erhielt Kollege Migge (Frankfurt) das Wort zu einer Begrüßungsansprache. Sodann sprach Kollege Kahlau über die allgemeine wirtschaftliche Lage und entfaltete seinen ausführlichen Geschäftsbericht. Hierauf wurde das Protokoll der 5. Verbandsversammlung verlesen und genehmigt. Der Rechnungslegung des Kassierers folgte nun die Entlastung desselben und die Festsetzung der Verbandsbeiträge. Diese wurden für das nächste halbe Jahr auf 1000 Mk. festgesetzt. Der Vorstand wurde in seiner Gesamtheit einstimmig wiedergewählt. Als Reparaturpreise wurden die Listen des Zentralverbandes anerkannt. Ueber Verkaufspreise entspann sich eine recht lebhafte Debatte, die damit endete, daß es jeder Ortsgruppe überlassen bleibt, bindende Preise festzusetzen oder sich an die schwankenden Preise des Multiplikatorsystems zu halten. Der Vortrag des Syndikus der Handwerkskammer über aktuelle Steuerfragen mußte leider ausfallen, da Herr Dr. Doleczich anderweitig in Anspruch genommen war. Die Abwesenheit dieses Handwerkervertreters, der für Handwerkerfragen keine Zeit hatte, sowie die Abwesenheit eines Mitgliedes des Vorstandes unseres Zentralverbandes wurde von den Anwesenden in schärfster Form kritisiert und mißbilligt[1]). In kurzer Aussprache

1) In der jetzigen Zeit kurz vor der Reichstagung, wo in der Geschäftsstelle, um die Arbeit zu bewältigen, täglich bis in die Nacht hinein gearbeitet werden muß, ist es den Herren der Geschäftsstelle unmöglich, die Unterverbandstage zu besuchen, wenn nicht ganz dringliche Veranlassung dazu vorliegt.
Geschäftsstelle.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id318594536-19230100/367